



Elternbrief 04/2015

4. September 2015

Liebe Eltern,

das Schulfest am 22.08.2015 war ein schöner Tag, der die Schule als lebendigen Ort der Begegnung von Schülern, Lehrern, Eltern und Ehemaligen erlebbar machte. Er zeigte, dass das Johanneum ein reger und fröhlicher Ort des Lehrens und Lernens ist. Das lag nicht zuletzt an Ihrem Engagement und dem Ihrer Kinder. Ich möchte mich daher ganz herzlich bei Ihnen allen für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung bedanken, insbesondere für die vielen Kuchen- und Sachspenden. Bis weit nach Mitternacht herrschte auf dem Schulgelände ein reges Miteinander von Jung und Alt, untermalt von der sehr guten Livemusik der aufspielenden Bands.

Nun freuen wir uns auf die Italienfahrt, deren organisatorische Vorbereitung jetzt in die entscheidende Phase eintritt. Dazu erhalten Sie sowohl in den Pflegschaftssitzungen als auch in schriftlicher Form in den nächsten Tagen weitere Informationen und Hinweise.

Ihr

Hans-Jürgen Lang

Cursus Johanneum – AG-Angebote frisch im Netz

Ab sofort können Sie sich auf der Homepage über die AG-Angebote im 1. Halbjahr informieren. Gehen Sie dazu auf die Startseite www.johanneum.de und klicken Sie in der rechten Spalte den Link „Das neue Cursus Johanneum ist da“ an.

Neuer Projektchor am Johanneum

Liebe Eltern,

bei uns am Johanneum gibt es einen neuen Projektchor, den ich im Rahmen meiner besonderen Lernleistung im Fach Musik leite.

Hierzu sind alle Väter, Mütter und Großeltern, die gerne mitsingen möchten, herzlich eingeladen. Die Idee ist einen „Mehrgenerationen-Chor“ zu bilden, in dem Jung und Alt miteinander musizieren!

Wir werden afrikanische Lieder wie Siyahamba und tolle moderne Gospelsongs einstudieren und gemeinsam mit dem Schülerchor in einem Konzert Anfang 2016 der Öffentlichkeit vorstellen – im Vordergrund soll der Spaß am Singen stehen.

Die Proben finden dienstags von 19:00 – 21:00 Uhr im großen Musikraum im Altbau des Johanneums statt.

Ich würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen begrüßen zu können, um mit Ihnen zusammen zu singen!

Mit freundlichen Grüßen

Raúl Huesca

Autorenlesung im Gymnasium Johanneum: Erasmus Herold liest aus seinem neuen Krimi „Die Frau am Kreuz“.

Am 18.09.2015 ab 19.30 wird der Stromberger Schriftsteller Erasmus Herold seinen frisch erschienenen Krimi „Die Frau am Kreuz“ in der Aula präsentieren. Am Klassenpflegschaftsabend können Sie schon Karten für diese Autorenlesung bei den Klassenlehrern erwerben. Der Vorverkauf läuft auch über die Homepage des Gymnasiums. Mit dem Kartenpreis von 5 € soll der Sozialfonds für die Asissi-Jubiläumsfahrt unterstützt werden.

Der literarische Abend mit dem Krimiautor Erasmus Herold wird spannend werden, denn sein neuester Krimi "Die Frau am Kreuz" verspricht Unerwartetes.

Der Klappentext des Buches gibt erste Hinweise auf die Handlung: „Gütersloh im Frühling 2015. Als am Rande der Stadt die Knochen einer Leiche entdeckt werden, ahnt Kommissar Clemens Barsch nichts von weiteren Funden während der Ausgrabungen. Eines ist allen Toten gemein, die Grabbeigabe in Form einer an ein hölzernes Kreuz geschlagenen Frau. Je intensiver die Polizei ermittelt, desto mehr Fragen wirft der Fall auf. Der Kommissar spürt, anstatt eines Kirchenrelikts verbirgt sich weit mehr hinter dem Abbild der Sterbenden.

Zur gleichen Zeit in Lippstadt. Artur Sokolow war trotz seiner Aktivitäten als Nachtclub-Betreiber ein angesehenes Mitglied der Stadt. Doch sein Imperium bröckelt. Die Angestellten lehnen sich gegen seinen renitenten Führungsstil auf, die Polizei nimmt ihn wegen ver-

schiedener Gesetzesverstöße ins Visier. In die Enge getrieben und von der Familie entzweit, schreckt er vor keinem Mittel zurück, seinen letzten Besitz zu sichern.

Beide Ermittlungen scheinen ohne Zusammenhang bis Kommissar Barsch das Foto einer perfiden Inszenierung entdeckt. Dem Opfer schwindet die Zeit, denn niemand wird es schreien hören.“

Erasmus Herold wurde 1969 in Bonn-Beuel geboren und lebt im westfälischen Stromberg. Seit 2009 schreibt er Romane. Laut eigener Aussage entspricht die Idee zum thematischen Aufbau seiner Krimis oft persönlichen Interessen, seien es die komplexen Verstrickungen innerhalb seiner Bücher, die lebensnahe Beschreibung seiner Protagonisten oder die Einbindung der Geschichte seiner Heimat Westfalens.



Mehr Infos zum Programm und Kartenverkauf gibt es auf der Webseite des Johanneums.

ERASMUS HEROLD
DIE FRAU AM KREUZ
THRILLER

Gütersloh im Frühling 2015. Am Stadtbrand werden menschliche Knochen entdeckt, und immer weitere Funde gibt die Erde her. Alle verbindet die Grabbeigabe einer an ein hölzernes Kreuz geschlagenen Frauenfigur. Parallel zu seinem bereits laufenden Lippstädter Fall übernimmt Kommissar Clemens Barsch die Aufklärung. Schnell wirft das mysteriöse Geschehen unerwartete Fragen auf. Barsch spürt, es verbirgt sich weit mehr hinter dem Abbild der Sterbenden als ein Kirchenrelikts.

Erasmus Herold, Jahrgang 1969, lebt in Stromberg, NRW. Der Autor hat bereits mehrere spannende Kriminalromane veröffentlicht. Mit „Die Frau am Kreuz“ gibt Herold sein packendes Debüt im SWB-Verlag.

www.johanneum.de
www.be-gibt-gesellschaft.de

KRIMILESUNG
Gymnasium Johanneum
Liesborner Str. 10, 59329 Wadersloh
Aula des Gymnasiums Johanneum Wadersloh
Freitag 18.09.2015
19:30 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro

SWB media publishing

Schulstiftung
Gymnasium Wadersloh

